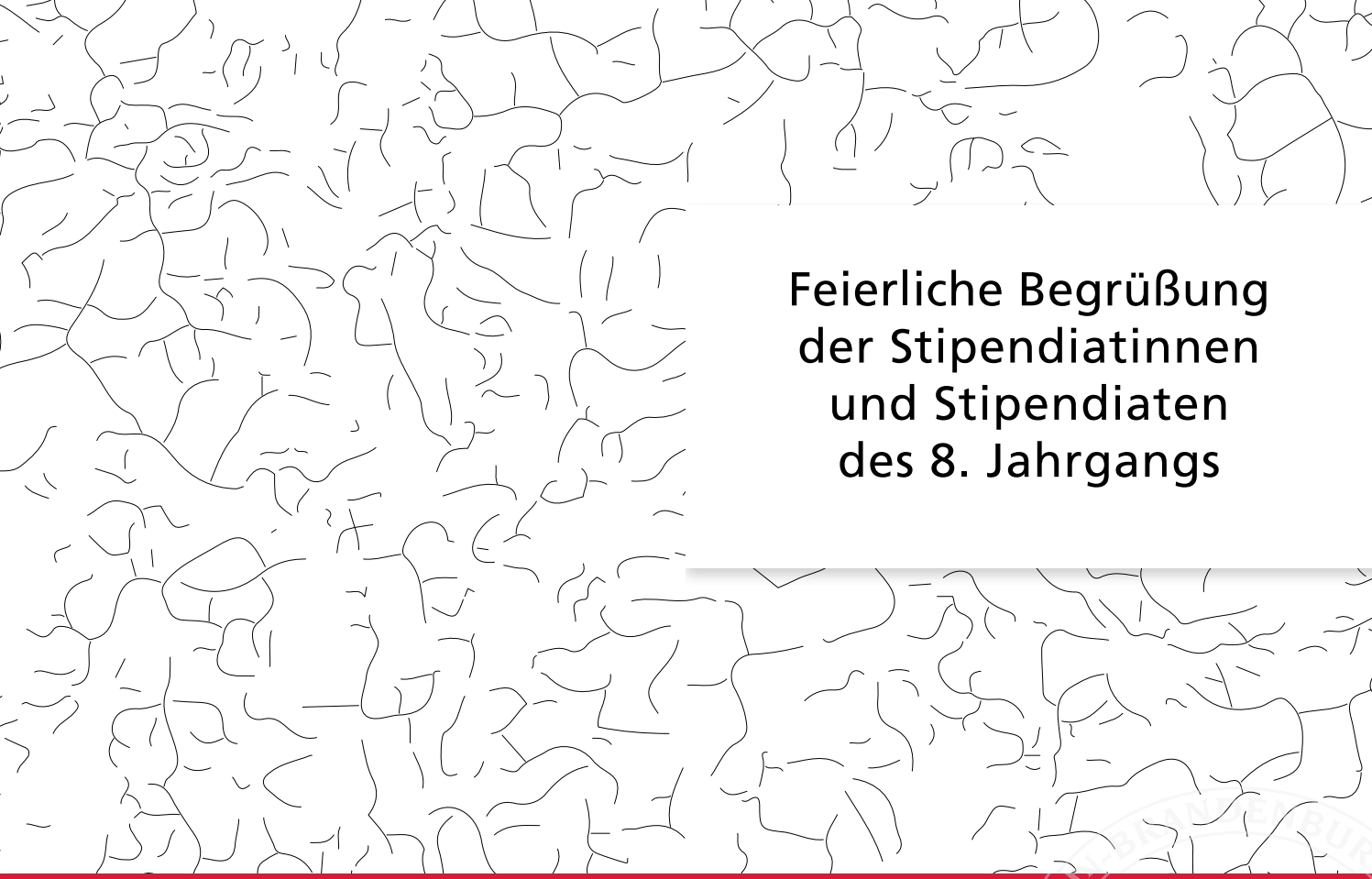

Feierliche Begrüßung der Stipendiatinnen und Stipendiaten des 8. Jahrgangs

FESTAKT

am 9. November 2015, 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Weitere Informationen
Kathleen Kriebitzsch
030/83852525
fsgs@fu-berlin.de

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten bis zum 31.10.2015 unter team@fsgs.fu-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung

DFG

Friedrich Schlegel Graduiertenschule
für literaturwissenschaftliche Studien

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Programm

9. November 2015

Die Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien (FSGS) ist ein strukturiertes Promotionsprogramm, das seit 2007 durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert wird.
Die literaturwissenschaftliche Forschung an der Graduiertenschule ist international ausgerichtet. Sie ist geprägt durch ein modernes philologisches Konzept, das es erlaubt, die Vielfalt der Sprachen zu erfassen, Literaturgeschichte im Kontext einer modernen Wissens- und Bewusstseinsgeschichte zu betreiben und die Lehre von den poetologischen Fundamenten, Gattungen, Stilen und rhetorischen Strategien der Literatur auf eine theoretische Grundlage zu stellen.

www.fsgs.fu-berlin.de

18:00 Uhr **Musikalische Eröffnung**
Joseph Haydn (1732–1809):
Allegro aus dem „Kaiserquartett"
op. 76, Nr. 3 (1799)

18:10 Uhr **Grußworte**
Martin Grötschel
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Irmela Hijiya-Kirschnereit
Direktorin der FSGS, Akademiemitglied

Peter Funke
Vizepräsident der DFG

18:30 Uhr **Vorstellung der Stipendiatinnen und Stipendiaten 2015**

19:00 Uhr **Verabschiedung der Direktorin der FSGS**

19:10 Uhr **Musikalisches Intermezzo**
Erwin Schulhoff (1894–1942):
3. Allegro con moto
4. Alla Tango Milonga
5. Alla Czeca
aus „Fünf Stücke für Streichquartett" (1923)

19:20 Uhr **Festvortrag**
To Whom Belongs the Punch Bowl?
A Brief History of a Certain Object
Joanna Bator

Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Joanna Bator wurde 1968 im polnischen Wałbrzych geboren. Nach dem Studium der Kulturwissenschaften lebte sie in den USA, in Japan sowie in verschiedenen europäischen Ländern. In ihrem Werk – auf Deutsch erhältlich sind *Sandberg* und *Wolkenfern*, Anfang des nächsten Jahres erscheint ihr neuer Roman *Dunkel, fast Nacht* – spielt das Motiv der Begegnung mit dem Anderen eine zentrale Rolle: das Vertraute und scheinbar Bekannte erscheint fremd und umgekehrt.

19:45 Uhr **Musikalischer Ausklang**
„Crossover" (2015)

Musikalische Gestaltung: Vision String Quartet
Moderation: Johannes Kleine und Sakine Weikert